



Gleichlautend:

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Rathaus
50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister

Henk van Benthem

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303

fax 0221. 221 97304

mail SPD-BV7@stadt-koeln.de

web www.porzspd.de

Köln-Porz, 23.09.2019

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 08.10.2019

hier: Mehr Verkehrssicherheit auf der Gremberghovener Str. in Porz-Ensen

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, nachfolgende Punkte auf Realisierbarkeit zu prüfen und dem Runden Tisch Radverkehr sowie der Bezirksvertretung im Anschluss geeignete Maßnahmen vorzustellen, um die Verkehrssicherheit auf der Gremberghovener Str. für Radfahrer und Fußgänger wirkungsvoll zu erhöhen:

- Einrichtung von Radschutzstreifen auf beiden Seiten der Gremberghovener Straße von Kölner Straße bis einschließlich Einmündung Ensener Weg
- Errichtung einer Querungshilfe an der Querung Gremberghovener Straße und Ulrikenstraße/Ensener Weg (Höhe KVB-Übergang) mit entsprechenden Markierungen und Hinweis „Radfahrer queren“
- Aufstellung einer entsprechenden Wegweisung für Radfahrer als Umleitung zur Kölner Straße sowie zusätzliches Tempo 30-Schild hinter Übergang Richtung Kölner Straße
- Änderung der Fahrtrichtungspfeile auf der Gremberghovener Str./Kreuzung Kölner Str. in eine Rechtsabbiegerspur (Richtung Westhoven) sowie eine gemeinsame Geradeaus-/ Linksabbiegerspur
- Anlage einer Aufstellfläche für Radfahrende an der Ampelanlage Kölner Straße/Gremberghovener Str.

Begründung:

Da auf der Gremberghovener Straße aktuell kein Radweg vorhanden ist, ist die Einrichtung eines Radschutzstreifens zu Erhöhung der Sicherheit auf dieser Straße dringend geboten. Wir erhoffen uns durch die Radaufstellfläche eine reduzierte Unfallgefahr an der Kreuzung Gremberghovener Straße/Kölner Straße, da hier die Sichtbarkeit

von Radfahrenden erhöht werden kann. Die Verlagerung der Fahrtrichtungspfeile trägt zudem zu einer ungefährlicheren Querung der Kölner Str. für Radfahrer bei.

Bei einem tragischen Unfall im September 2015 kam an der Kreuzung eine Radfaherin zu Tode. Die Bezirksvertretung Porz bat in ihrer Sitzung am 25.10.2015 um eine Überprüfung der Verkehrssituation. Die Verwaltung versprach damals Maßnahmen, um an dieser Stelle die Gefährdung von Fußgängern wie Radfahrern wirkungsvoll zu reduzieren. Die Umsetzung dieser Maßnahmen steht bis heute aus.

Durch die geplante, überörtliche RadPendler-Route Troisdorf - Deutz gehen wir zudem mit einer erhöhten Nutzung der Gremberghovener Straße durch Radfahrende aus. Schon jetzt wird diese Route als Umgehung der stark durch den Autoverkehr frequentierten Kölner Straße genutzt. Sie kann damit zu einer attraktiven Alternative werden, um mehr Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad zu gewinnen. Ein Radschutzstreifen sowie eine Querungshilfe in Höhe des KVB-Bahnübergangs können zu mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrende diesem Bereich beitragen.

Dr. Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Pepke
Bezirksvertreter